



Battonstraße.

Matterburg

Deutschkreutz,
Enns, Friesach

Venosa,
Währing



Venosa, Würzburg,
Währing (Wien 18)

Würzburg,
(Wien 18)

Frankfurt/M
Nürnberg, S
Rothenburg

Frankfurt/Main Battonstraße,
Nürnberg, Speyer, Augsburg,
Rothenburg ob der Tauber

Währing (Wien 18)

Fotoquelle www.ojm.at

Politik und Zeitgeschichte

Frühjahr 2020

Politik und Zeitgeschichte

Vergangenheit und Gegenwart - Unsere Verantwortung für das Heute

75 Jahre sind seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges, seit dem Ende der nationalsozialistischen Herrschaft vergangen. Aussagen wie „die Stunde Null“ oder „die Gnade der späten Geburt“ versuchen über die Allgegenwart der Vergangenheit hinwegzutäuschen.

Wir haben aber eine Vergangenheit und wir haben viele „Geschichten“ über sie. In dieser Veranstaltungsreihe geht es um Faktenwissen mittels Input, Film oder Stadtrundgang, aber auch um persönliche Erinnerungen und das Gespräch sowie den kritischen Diskurs.

Film & Gespräch

"Es waren schwere Zeiten ..." - Erinnerungen an das Schicksalsjahr 1938

Walter Reiss, Mag. Michael Achenbach

Ort: Zurndorf - Neue Mittelschule
Termin: Do. 27.02.2020, 18:00 Uhr
Anmeldung: 0 21 72/ 88 06

In Kooperation mit der Marktgemeinde Zurndorf und der VHS Zurndorf.

Ort: Lutzmannsburg - Gasthof Pacher/ Hauptstraße 22
Termin: Do. 19.03.2020, 18:00 Uhr
Anmeldung: 0 26 26/ 67 740

In Kooperation mit der Gemeinde Lutzmannsburg und der VHS Oberpullendorf.

Ort: Bildein - Mediathek/ Florianigasse 1
Termin: Do. 16.04.2020, 19:00 Uhr
Anmeldung: 0 33 22/ 43 129

In Kooperation mit der Gemeinde Bildein.

Der Dokumentarfilmer Walter Reiss und der Historiker Michael Achenbach führten 2016 Gespräche mit BurgenländerInnen über ihre Erinnerungen an den „Anschluss“ 1938. Die Ausschnitte aus Interviews spiegeln in Kindheits- und Jugenderinnerungen die Stimmung der Zeit wider. Neben dem anfänglichen Jubel und dem Hoffen auf einen wirtschaftlichen Aufschwung, aber auch der massiven Einflussnahme durch NS-Propaganda, mischten sich erste Irritationen über Ausgrenzung und Verfolgung Andersdenkender und das Verschwinden ehemaliger Nachbarn.

Vor dem Film gibt es einen kurzen Überblick über die dramatischen Ereignisse im Jahr 1938 und im Anschluss an den Film sprechen Walter Reiss und Michael Achenbach mit dem Publikum über Entstehung und Inhalt der Dokumentation, die Einschätzung der damaligen politischen Lage und über die Wahrnehmung historischer Fakten durch die persönlichen Erinnerungen von ZeitzeugInnen. (Dokumentarfilm von Walter Reiss; 23 min)

Film

"Alles ist erleuchtet"

Ort: Eisenstadt - VHS/ Pfarrgasse 10

Termin: Do. 05.03.2020, 18:00 Uhr

Anmeldung: 0 26 82/ 61 363

Ein junger Mann sucht die Frau, die während des Zweiten Weltkriegs seinem jüdischen Großvater in der Ukraine das Leben gerettet hat. Zunächst scheint es nur darum zu gehen, unter absolut bizarren Umständen die Fragmente einer Familiengeschichte zusammensetzen, doch schon bald gewinnt die Reise durch eine Reihe bewegender Offenbarungen überraschend an Bedeutung.

Eine Verfilmung des von der Kritik gefeierten Romans von Jonathan Safran Foer.
(USA 2005; Regie: Liev Schreiber; 108 min)

Film

"Nebel im August"

Ort: Frauenkirchen - VHS/ Amtsgasse 9

Termin: Mi. 11.03.2020, 18:00 Uhr

Anmeldung: 0 21 72/ 88 06

Der 13-jährige Ernst, Sohn fahrender Händler und Halbwaise, ist ein aufgeweckter aber unangepasster Junge. Die Kinder- und Erziehungsheime, in denen er bisher lebte, haben ihn als „nicht erziehbar“ eingestuft und schieben ihn schließlich wegen seiner rebellischen Art in eine Nervenheilanstalt ab. Nach kurzer Zeit bemerkt er, dass dort Insassen getötet werden. Ein bewegendes Drama über die grausamen Vorkommnisse während der NS-Zeit und gleichzeitig die authentische Geschichte von Ernst Lossa.

(D/Ö 2016; Regie: Kai Wessel; 126 min)

Film

"Sterne"

Ort: Güssing - VHS/ Schulstraße 6, KUZ

Termin: Mi. 11.03.2020, 19:00 Uhr

Anmeldung: 0 33 22/ 43 129

Griechische Juden haben 1943 auf ihrer Deportation ins Todeslager Auschwitz einen dreitägigen Aufenthalt in einer kleinen bulgarischen Stadt. Hier begegnet der Wehrmachts-Unteroffizier Walter der Jüdin Ruth. Sie bittet ihn um Hilfe für eine gebärende Mitgefangene. Er hilft so gut er kann und verliebt sich in Ruth.

(Bulgarien/DDR 1959; Regie: Konrad Wolf; 92 min)

Film

"Les Milles - Gefangen im Lager"

Ort: Oberwart - VHS/ Schulgasse 17/3

Termin: Mi. 29.04.2020, 18:00 Uhr

Anmeldung: 0 33 52/ 34 525

Juni 1940: Im Internierungslager 'Les Milles' sind über 2.000 Männer untergebracht, die vor dem Naziregime nach Frankreich geflohen waren. Als Hitlers Truppen Nordfrankreich besetzen, wächst die Angst unter den Lagerinsassen an die deutschen Truppen ausgeliefert zu werden. Lagerkommandant Perrochon entschließt sich zu einer spektakulären Rettungsaktion: Ein Zug soll Hunderte von Insassen zu einem Schiff an der Atlantikküste bringen.

F/D/PL 1994; Regie Sébastien Grall; 103 min)

Exkursion (Sered, Trencin, Nitra)

Jüdische Spuren und Gedenkstätten in der Slowakei

Mag. Anton Kalkbrenner

Treffpunkte: Eisenstadt - Bahnhof, 8:00 Uhr
Neusiedl am See - Bahnhof, 8:30 Uhr
Termin: So, 26.04.2020, 8:00 - ca. 20:00 Uhr
Beitrag: € 40,00 (exkl. Mittagessen und Eintritt)
Anmeldung: 0 21 72/ 88 06, bis 27.03.2020

Wir besichtigen in Trencin die Synagoge und den Friedhof und den Rundgang in Nitra zeigt uns verschiedene Örtlichkeiten, wo jüdische Spuren noch zu finden sind. In Sered erinnert ein Holocaustmuseum an das Schicksal der jüdischen Häftlinge und die Opfer des Holocaust.

Rundgänge zur Geschichte ehemaliger jüdischer Gemeinden im Burgenland

Jüdische Spuren in Güssing

Karl Heinz Gober, BA, MA

Treffpunkt: Güssing - Rathaus/ Hauptplatz 7
Termin: Sa. 09.05.2020, 9:00 - 11:00 Uhr
Anmeldung: 0 33 22/ 43 129

Jüdische Spuren in Lackenbach

Mag.a Elisabeth Fraller, MA

Treffpunkt: Lackenbach - Cafe-Restaurant Waya/ Bergstraße 7
Termin: So. 17.05.2020, 14:00 - 16:00 Uhr
Anmeldung: 0 26 26/ 67 740

Jüdische Spuren in Mattersburg

Mag. Klaus Leitgeb

Treffpunkt: Mattersburg - VHS/ Brunnenplatz 2
Termin: So. 07.06.2020, 14:00 - 16:00 Uhr
Anmeldung: 0 26 26/ 67 740

Die Rundgänge thematisieren die Geschichte der jeweiligen jüdischen Gemeinden, die mit der nationalsozialistischen Machtergreifung ausgelöscht wurden.

Rundgang

Auf den Spuren jüdisch-ungarischer Zwangsarbeit in Wien

Dr. Béla Rásky, Dr.in Éva Kovács

Treffpunkt: Wien - Wiener Wiesenthal Institut/ Rabensteig 3
Termin: Fr. 05.06.2020, 16:00 - 18:00 Uhr
Anmeldung: 0 21 72/ 88 06

Im Frühjahr 1944 hat Nazi-Deutschland Ungarn besetzt - das Todesurteil für die meisten ungarischen Jüdinnen und Juden. Viele kamen zur Zwangsarbeit nach Wien. Die Tour führt durch die Wiener Innenstadt an Orte der ungarisch-jüdischen Zwangsarbeit und veranschaulicht, wie Wien daraus einen materiellen Nutzen zog.

Vortrag

Jüdisches Leben im römischen Pannonien

Prof. Dr. Hans Taeuber

Ort: Nickelsdorf - Ziegmuseum/ Scheunengasse
Termin: Fr. 24.04.2020, 18:30 Uhr
Beitrag: freie Spende
Anmeldung: 0 21 72/ 88 06

Das Amulett von Halbtürn wird oft als „das älteste greifbare Zeugnis jüdischen Lebens im heutigen Österreich“ bezeichnet. Dieser Fund aus dem Jahre 2008 in Halbtürn lässt völlig neue Schlüsse bezüglich des Lebens der Juden im 3. Jahrhundert in Pannonien zu. Welche Erkenntnisse man aus dem Fund ziehen kann und was dies alles mit dem „Sch'ma Israel“ und antiker Aussprachtradition zu tun hat, erfahren Sie an diesem Abend aus erster Hand.

In Kooperation mit dem Kulturgut-Verein Pannonia.

Buchpräsentation

„Einfach weg!“ - Romasiedlungen im Burgenland

Mag. Dr. Gerhard Baumgartner, Mag. Dr. Herbert Brettl

Ort: Podersdorf - Pfarrzentrum/ Seestraße 67
Termin: So. 19.04.2020, 17:00 Uhr
Anmeldung: 0 21 72/ 88 06

In Kooperation mit der Marktgemeinde Podersdorf.

Ort: St. Margarethen - Gemeindesaal/ Hauptplatz 1
Termin: Do. 23.04.2020, 19:00 Uhr
Anmeldung: 0 26 82/ 61 363

In Kooperation mit der Marktgemeinde St. Margarethen und KuBiKu - Initiative für Kunst, Bildung, Kultur.

Ort: Mattersburg - Bauermühle/ Schubertstraße 53
Termin: Fr. 24.04.2020, 19:00 Uhr
Anmeldung: 0 26 26/ 67 740

In Kooperation mit der Stadtgemeinde Mattersburg.

Ort: Großwarasdorf - KUGA/ Parkgasse 3
Termin: Do. 07.05.2020, 19:00 Uhr
Anmeldung: 0 26 26/ 67 740

In Kooperation mit der Kulturvereinigung KUGA und der VHS Oberpullendorf.

Das Buch „Einfach weg!“ ist die neueste Publikation von Gerhard Baumgartner und Herbert Brettl. Bis zu ihrer Zerstörung durch die Nationalsozialisten bestanden auf dem Gebiet des Burgenlandes über 120 Roma-Siedlungen, deren historische Wurzeln in zahlreichen Fällen bis ins 18. Jahrhundert zurückreichen. Nur einige wenige dieser Siedlungen bestehen heute noch.

Im Rahmen dieses Buchprojektes wurden zahlreiche historische Bildquellen und archivarische Quellen zusammengetragen, um die Gründung und Existenz dieser Siedlungen, das Schicksal ihrer Bewohnerinnen, insbesondere die Verfolgung und Zerstörung zwischen 1938 bis 1945, und die Situation in der Nachkriegszeit zu dokumentieren.

Gesprächsabend

Das Kriegstagebuch des Franz Wölfer (1914 - 1918)

Michael Kertelics

Ort: Oberwart - VHS/ Schulgasse 17/3

Termin: Mi. 27.05.2020, 19:00 Uhr

Anmeldung: 0 33 52/ 34 525

Franz Wölfer (1888 - 1983) hinterließ ein Kriegstagebuch sowie ein Kriegsfotoalbum, die seine Zeit vom ersten Tag an der Front im August 1914 bis zu seiner Heimkehr im November 1918 bis ins kleinste Detail schildern. Wer war der Mann, der vier Jahre an der Front überlebte? Was fühlte und erhoffte er sich im Sommer 1914? Was erlebte er in den folgenden Jahren und wie veränderte sich seine Wahrnehmung? Fragen über Fragen, die mit Originalzitaten aus seinem Tagebuch beantwortet und veranschaulicht werden.

Hinweise

Eine Spurensuche in Deutsch Kaltenbrunn, Rudersdorf und Umgebung

Die Holocaust-Opfer der Roma - O holocaust opfertschale Romendar

Mag. Dr. Gerhard Baumgartner, Walter Reiss

Ort: Deutsch Kaltenbrunn - Gemeindezentrum/ Marktplatz 1

Termin: Fr. 13.03.2020, 19:00 Uhr

Anmeldung: 0 33 52/ 33 940

Buchpräsentation/ kenvakeri presentacija

KriegsROMAn. Die Geschichte einer Familie

Mag.a Katharina Janoska

Ort: Eisenstadt - Landhaus - Archivsaal/ Europaplatz 1

Termin: Di. 03.03.2020, 14:00 Uhr

Anmeldung: 0 33 52/ 33 940

Ort: Eisenstadt - Buchhandlung Nentwich - Hauptplatz 39

Termin: Di. 03.03.2020, 19:00 Uhr

Anmeldung: 0 33 52/ 33 940

INFORMATION

Burgenländische
Volkshochschulen

Tel.: 0 26 82/ 61 363

info@vhs-burgenland.at

www.vhs-burgenland.at



BURGENLÄNDISCHE
VOLKSHOCHSCHULEN